

Stimme nicht bekomme er von vier Gutsherrn in Dienst, aber die Entlohnung zu vornehmen, wisse er nicht. Das Gericht sah den Fall unter den obwaltenden Umständen sehr gelind an und erkannte dem Strafantrag gemäß auf 3 M. Geldstrafe oder 1 Tag Haft. Es war eben bloß die Uebertretung erwiesen, das abgetragene Vieh als Viehlich verurteilt worden war.

* Halle, 9. Febr. Heute begann am hgl. Landgericht das erste diesjährige Schmutzgericht. Die erste zur Verhandlung anberaumte Sache betraf die Erbschaft des hiesigen Kaufmanns 176 Str.-N. betreffend, endete mit Verurteilung des Angeklagten, früheren Kaufmanns Karl Ebnner aus Sachsis zu 3 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Exterwelt. Ermahnte Verurtheilten waren gegen eine gestiftete Frau in der Provinzial-Anstalt für Irrenden verurteilt. Nach zweiter Ladung wurde der Arbeiter Ernst Schönborn hier, aus Köstlich bei Bitterfeld wegen vorläufiger, gefährlicher Körperverletzung und wegen Körperverletzung mit tödlichem Erfolge zu 6 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Exterwelt verurteilt. Der Fall betraf den 1. 3. in der Saale-Str. mit gebeltem Torana vom Abend des 22. Nov. v. J. in der Sehlitzstraße zu Giebichstein, wo der 61jährige Arbeiter Wilhelm Sidel durch einen Weislich getödtet und Wilhelm Sidel jun. mehrfach verletzt worden.

Provinzial-Nachrichten.

* Nordhausen, 7. Febr. Heute abend fand hier im 86. Jahresfest der Professoren und Neugierigen eine D. Dr. Karl Schulz, ein Mann, der sich auch um die liberale Sache in unserer Gegend sehr verdient gemacht hat. Er hat die hiesige Neugierde das hiesige Neugierium, begründet wurde, wurde John als Lehrer der neueren Sprachen an der jungen Anstalt ange stellt. Er leitete bis dahin eine Reihe von Jahren hier eine weit bekannte Erziehungsanstalt. Mit der Anstalt hat er 49 Jahre hindurch alle Verbindungen durchgemacht, welche nicht wenig dazu beigetragen haben, als was heute da steht, und hat in diesen fast fünf Jahrzehnten die Leitung der Schule mehrfach längere Zeit vertragen und ausübend in der Hand gehabt. Darnach trat der Kreis in den Ruhestand. Mit englischen und französischen Korrespondenzen beschäftigte sich der geistreiche gebildete Mann noch bis zu seinem letzten Lebensjahre.

* Nordhausen, 8. Febr. Dr. Edmund Beckenried in Halle läßt in die hiesigen hiesigen Monatshefte eine Abhandlung über Kyffhäuserkriegen und ihre mythologische Grundlage erscheinen. Mit bereitwilliger Genehmigung darf es wohl begrüßt werden, daß sich endlich einmal wieder wissenschaftliche Forchung des großen Gegenstandes annimmt, den die deutsche Nation für eigen nennt. Die Redaktion der Sargen Preussersche erucht, mündlich überzulesen, noch nicht gedruckt, Material zur Sache hier anzustellen.

* Järbich, 8. Febr. Der Lehrer Hr. J. Walter, Sohn des hiesigen Hrn. Bürgermeisters, auf dem Seminar zu Ulsterward vorgeliebt, ist nachdem er im Regierungsbezirk Merseburg etwas länger als 1 Jahr als Lehrer angestellt war, nach Valerino als erster deutscher Lehrer des dort neu gegründeten Schulvereins, an dessen Spitze der hgl. niederrheinische Konsul Springler hier, beauftragt worden ist. Er wird, wie schon oben bemerkt, 20 St. Meißelung. Hr. Walter hat sich verpflichtet, wenigstens 2 Jahre in der bezeichneten Stelle zu verbleiben. Am 6. Jan. ist er in dem reich mit Büchern ausgefüllten Schulzimmer durch Hrn. Priester Dariusch aus Meßina in Gegenwart des Schulvorstandes und vieler geladener Gäste eingeweiht. So wurde die erste deutsche Schule in Valerino eröffnet, und zwar mit drei Schülern.

* Zeitzsch, 9. Febr. Eine Petition gegen Wiederzulassung der Semiten befindet sich auch hier in Umlauf und liegt bis zum 12. d. bei mehreren Konsulaten, in den Gassen zum „Ehnen“ und „Göthenring“ und in der Expedition des Kreisblattes zur Untersuchung aus. Aus den Nachrichten über die Eingabe bereits gegen tausend Unterschriften erhoben.

Vermischtes.

— [Die Insel Helgoland in Port.] Für den Kaiser wird gegenwärtig in Königsberg ein neues Schiffsbauwerk hergestellt. Es wird von dem Sohne eines Tischlermeisters angefertigt und stellt in naturgetreuer Nachbildung aus Holzmaterial die neuermordene Insel Helgoland dar. Das Werk bildet eine extra zu diesem Zwecke angefertigte Spielergelände, auf dem die inaquivalenten Wogen, ebenfalls aus Holz, sehr hübsch zur Nachahmung gebracht worden sind. Hierzu steht die Insel mit ihren zerstreuten Felsenriffen, dem Ozean und Unterland, auf welchen sämtliche Gebäude sich erheben. Auch der Strand mit seinen Badeeinrichtungen ist sichtbar sowie Dampfer und Fischerboote auf dem Meere. Die Insel ist hübsch und ansehnlich, da viele dortige Felsen durch seine Genossenschaft gelichtet worden sind. Durch seine Schminkelei hat auch die Insel bei zwei hiesigen Banken Zahlungsverbindungen hergestellt.

— [Ein Schwindler en gros.] Wie man dem „B. Z.“ aus Hamburg meldet, erregt an der dortigen Börse und in der ganzen Stadt ein Schwindler großes Aufsehen, welcher hinter dem Rücken der Aktionäre und Diamantkäufer in August Lippert erlassen worden ist. Derselbe hatte sich nach Verlauf seines Vermögens nach Kapstadt begeben, woletzt er in der Verwaltung einer Gesellschaft zur Ausbeutung der Diamantenfabrik eintritt, seine beglückten Berichte gingen durch die ganze Welt. Jetzt wird Lippert von Hamburg aus wegen Betruges verhaftet, da viele dortige Firmen durch seine Genossenschaft gelichtet worden sind. Durch seine Schminkelei hat auch die Insel bei zwei hiesigen Banken Zahlungsverbindungen hergestellt.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Halle, 9. Febr. Halle'sche Aktienbörse, Kommandit-Gesellschaft von Aktien in Liquidation. Die Gläubiger haben nach dem gegenwärtigen Stande einen Bilanz aufgestellt, die folgenden Bestand des Unternehmens ergiebt: A. Aktiva: Immobilien 870,213.32 M., Forderungen 103,827.00 M., Forderungen 2887.79 M., Maschinen und Betriebsgegenstände 105,950.60 M., Lagerfähige 67,830.20 M., Anhangsgegenstände 13,259.24 M., Mobilien 25,454.44 M., Geldvermögen 13,259.24 M., Forderungen 43,771.20 M., Debitoren 86,775.18 M., Hypothek 24,500 M., Kasse 202.50 M., Effekten 7084 M., General-Balanzkonto 104,068.56 M., verschiedene Beträge 8090 M., Versicherungs-Prämie 1390.85 M., Gewinn und Verlust 112,223.49 M., zusammen 1,540,701.68 M. B. Passiva: Aktienkapital 450,000 M., Hypothek 1,420,000 M., 88,551 M., 831.40 M., Hypothek II. 80,000 M., Schuldverschreibungen 425,000 M., Forderungen 190,572.20 M., Forderungen 96,218.40 M., Rantionen 14,600 M., Debitoren 12,861.31 M., zusammen 1,540,701.68 M.

* Nordhäuser Aktien-Maschinenfabrik. Der Aufsichtsrath hat beschlossen, dem am 25. d. stattfindenden Hauptversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. gegen 10 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen.

* Zahlungsverbindungen. * Wien, 7. Febr. Die Börsennotiz für die Aktien in Zagerndorf hat sich. Die Posten betragen 100,000.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Anst.-gericht	Betrag			
			in M.	in S.	in G.	in K.
Weg. Decker, Hm.	Halle	Halle	4.2	21.3	4.3	8.4
Schumann, Hm. I. Pa.	Berlin	Berlin	4.2	20.3	2.3	20.4
Berns, Hm. I. Pa.	Berlin	Berlin	5.5	21.3	10.2	7.4
H. H. H. H. H. H. H. H.	Berlin	Berlin	3.2	17.3	7.2	4.4
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	5.0	21.2	21.2	27.2
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	5.1	1.4	28.2	13.2
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	3.2	27.2	27.2	7.3
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	3.2	1.4	29.2	15.4
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	3.2	21.3	24.2	4.4
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	4.2	25.2	4.3	4.3
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	4.2	19.2	17.2	10.4
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	4.2	13.3	21.2	4.4
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	2.2	6.4	3.3	9.5
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	2.2	4.4	4.3	15.4
H. H. H. H. H. H. H.	Halle	Halle	4.2	25.2	6.3	6.3

Ausbehalten. [Sachverhältnisse der Saale-Str.]

Berlin, 9. Februar, nachmittags.	
Rendite.	
4% Reichsbanknote	106.70
4% Preuss. Kon. Anl.	106.30
3 1/2% do.	99.40
3% do.	97.10
2 1/2% do.	—
4% Preuss. Anl. 1860	100.80
4% do. 1865	100.80
4% do. 1870	100.80
4% do. 1875	100.80
4% do. 1880	100.80
4% do. 1885	100.80
4% do. 1890	100.80
4% do. 1895	100.80
4% do. 2000	100.80
4% do. 2005	100.80
4% do. 2010	100.80
4% do. 2015	100.80
4% do. 2020	100.80
4% do. 2025	100.80
4% do. 2030	100.80
4% do. 2035	100.80
4% do. 2040	100.80
4% do. 2045	100.80
4% do. 2050	100.80
4% do. 2055	100.80
4% do. 2060	100.80
4% do. 2065	100.80
4% do. 2070	100.80
4% do. 2075	100.80
4% do. 2080	100.80
4% do. 2085	100.80
4% do. 2090	100.80
4% do. 2095	100.80
4% do. 2100	100.80
4% do. 2105	100.80
4% do. 2110	100.80
4% do. 2115	100.80
4% do. 2120	100.80
4% do. 2125	100.80
4% do. 2130	100.80
4% do. 2135	100.80
4% do. 2140	100.80
4% do. 2145	100.80
4% do. 2150	100.80
4% do. 2155	100.80
4% do. 2160	100.80
4% do. 2165	100.80
4% do. 2170	100.80
4% do. 2175	100.80
4% do. 2180	100.80
4% do. 2185	100.80
4% do. 2190	100.80
4% do. 2195	100.80
4% do. 2200	100.80
4% do. 2205	100.80
4% do. 2210	100.80
4% do. 2215	100.80
4% do. 2220	100.80
4% do. 2225	100.80
4% do. 2230	100.80
4% do. 2235	100.80
4% do. 2240	100.80
4% do. 2245	100.80
4% do. 2250	100.80
4% do. 2255	100.80
4% do. 2260	100.80
4% do. 2265	100.80
4% do. 2270	100.80
4% do. 2275	100.80
4% do. 2280	100.80
4% do. 2285	100.80
4% do. 2290	100.80
4% do. 2295	100.80
4% do. 2300	100.80
4% do. 2305	100.80
4% do. 2310	100.80
4% do. 2315	100.80
4% do. 2320	100.80
4% do. 2325	100.80
4% do. 2330	100.80
4% do. 2335	100.80
4% do. 2340	100.80
4% do. 2345	100.80
4% do. 2350	100.80
4% do. 2355	100.80
4% do. 2360	100.80
4% do. 2365	100.80
4% do. 2370	100.80
4% do. 2375	100.80
4% do. 2380	100.80
4% do. 2385	100.80
4% do. 2390	100.80
4% do. 2395	100.80
4% do. 2400	100.80
4% do. 2405	100.80
4% do. 2410	100.80
4% do. 2415	100.80
4% do. 2420	100.80
4% do. 2425	100.80
4% do. 2430	100.80
4% do. 2435	100.80
4% do. 2440	100.80
4% do. 2445	100.80
4% do. 2450	100.80
4% do. 2455	100.80
4% do. 2460	100.80
4% do. 2465	100.80
4% do. 2470	100.80
4% do. 2475	100.80
4% do. 2480	100.80
4% do. 2485	100.80
4% do. 2490	100.80
4% do. 2495	100.80
4% do. 2500	100.80
4% do. 2505	100.80
4% do. 2510	100.80
4% do. 2515	100.80
4% do. 2520	100.80
4% do. 2525	100.80
4% do. 2530	100.80
4% do. 2535	100.80
4% do. 2540	100.80
4% do. 2545	100.80
4% do. 2550	100.80
4% do. 2555	100.80
4% do. 2560	100.80
4% do. 2565	100.80
4% do. 2570	100.80
4% do. 2575	100.80
4% do. 2580	100.80
4% do. 2585	100.80
4% do. 2590	100.80
4% do. 2595	100.80
4% do. 2600	100.80
4% do. 2605	100.80
4% do. 2610	100.80
4% do. 2615	100.80
4% do. 2620	100.80
4% do. 2625	100.80
4% do. 2630	100.80
4% do. 2635	100.80
4% do. 2640	100.80
4% do. 2645	100.80
4% do. 2650	100.80
4% do. 2655	100.80
4% do. 2660	100.80
4% do. 2665	100.80
4% do. 2670	100.80
4% do. 2675	100.80
4% do. 2680	100.80
4% do. 2685	100.80
4% do. 2690	100.80
4% do. 2695	100.80
4% do. 2700	100.80
4% do. 2705	100.80
4% do. 2710	100.80
4% do. 2715	100.80
4% do. 2720	100.80
4% do. 2725	100.80
4% do. 2730	100.80
4% do. 2735	100.80
4% do. 2740	100.80
4% do. 2745	100.80
4% do. 2750	100.80
4% do. 2755	100.80
4% do. 2760	100.80
4% do. 2765	100.80
4% do. 2770	100.80
4% do. 2775	100.80
4% do. 2780	100.80
4% do. 2785	100.80
4% do. 2790	100.80
4% do. 2795	100.80
4% do. 2800	100.80
4% do. 2805	100.80
4% do. 2810	100.80
4% do. 2815	100.80
4% do. 2820	100.80
4% do. 2825	100.80
4% do. 2830	100.80
4% do. 2835	100.80
4% do. 2840	100.80
4% do. 2845	100.80
4% do. 2850	100.80
4% do. 2855	100.80
4% do. 2860	100.80
4% do. 2865	100.80
4% do. 2870	100.80
4% do. 2875	100.80
4% do. 2880	100.80
4% do. 2885	100.80
4% do. 2890	100.80
4% do. 2895	100.80
4% do. 2900	100.80
4% do. 2905	100.80
4% do. 2910	100.80
4% do. 2915	100.80
4% do. 2920	100.80
4% do. 2925	100.80
4% do. 2930	100.80
4% do. 2935	100.80
4% do. 2940	100.80
4% do. 2945	100.80
4% do. 2950	100.80
4% do. 2955	100.80
4% do. 2960	100.80
4% do. 2965	100.80
4% do. 2970	100.80
4% do. 2975	100.80
4% do. 2980	100.80
4% do. 2985	100.80
4% do. 2990	100.80
4% do. 2995	100.80
4% do. 3000	100.80

Getreide-Börse.

Berlin, 9. Februar, nachmittags.	
Rendite.	
Weizen: April-Mai 1890	106.70
Weizen: April-Mai 1895	106.70
Weizen: April-Mai 2000	106.70
Weizen: April-Mai 2005	106.70
Weizen: April-Mai 2010	106.70
Weizen: April-Mai 2015	106.70
Weizen: April-Mai 2020	106.70
Weizen: April-Mai 2025	106.70
Weizen: April-Mai 2030	106.70
Weizen: April-Mai 2035	106.70
Weizen: April-Mai 2040	106.70
Weizen: April-Mai 2045	106.70
Weizen: April-Mai 2050	106.70
Weizen: April-Mai 2055	106.70
Weizen: April-Mai 2060	106.70
Weizen: April-Mai 2065	106.70
Weizen: April-Mai 2070	106.70
Weizen: April-Mai 2075	106.70
Weizen: April-Mai 2080	106.70
Weizen: April-Mai 2085	106.70
Weizen: April-Mai 2090	106.70
Weizen: April-Mai 2095	106.70
Weizen: April-Mai 2100	106.70
Weizen: April-Mai 2105	106.70
Weizen: April-Mai 2110	106.70
Weizen: April-Mai 2115	106.70
Weizen: April-Mai 2120	106.70
Weizen: April-Mai 2125	106.70
Weizen: April-Mai 2130	106.70
Weizen: April-Mai 2135	106.70
Weizen: April-Mai 2140	106.70
Weizen: April-Mai 2145	106.70
Weizen: April-Mai 2150	106.70
Weizen: April-Mai 2155	106.70
Weizen: April-Mai 2160	106.70
Weizen: April-Mai 2165	106.70
Weizen: April-Mai 2170	106.70
Weizen: April-Mai 2175	106.70
Weizen: April-Mai 2180	106.70
Weizen: April-Mai 2185	106.70
Weizen: April-Mai 2190	106.70
Weizen: April-Mai 2195	106.70
Weizen: April-Mai 2200	106.70
Weizen: April-Mai 2205	106.70
Weizen: April-Mai 2210	106.70
Weizen: April-Mai 2215	106.70
Weizen: April-Mai 2220	106.70
Weizen: April-Mai 2225	106.70
Weizen: April-Mai 2230	106.70
Weizen: April-Mai 2235	106.70
Weizen: April-Mai 2240	106.70
Weizen: April-Mai 2245	106.70
Weizen: April-Mai 2250	106.70
Weizen: April-Mai 2255	106.70
Weizen: April-Mai 2260	106.70
Weizen: April-Mai 2265	106.70
Weizen: April-Mai 2270	106.70
Weizen: April-Mai 2275	106.70
Weizen: April-Mai 2280	106.70
Weizen: April-Mai 2285	106.70
Weizen: April-Mai 2290	106.70
Weizen: April-Mai 2295	106.70
Weizen: April-Mai 2300	106.70
Weizen: April-Mai 2305	106.70
Weizen: April-Mai 2310	106.70
Weizen: April-Mai 2315	106.70
Weizen: April-Mai 2320	106.70
Weizen: April-Mai 2325	106.70
Weizen: April-Mai 2330	106.70
Weizen: April-Mai 2335	106.70
Weizen: April-Mai 2340	106.70
Weizen: April-Mai 2345	106.70
Weizen: April-Mai 2350	106.70
Weizen: April-Mai 2355	106.70
Weizen: April-Mai 2360	106.70
Weizen: April-Mai 2365	106.70
Weizen: April-Mai 2370	106.70
Weizen: April-Mai 2375	106.70
Weizen: April-Mai 2380	106

Neueste Costum-Modelle

für die Frühjahrs- und Sommerfaison,
Stoff-Neuheiten in englischem, karierten und gestreiften Geschmack
 jedoch eingetroffen!

Zu bewährter Weise Anfertigung von Costümen in kürzester Zeit.

Bokmann & Serauky,

Halle a. S., Brüderstraße 18—20, Part. u. I. Etage.

Königlich Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Loose zur ersten Klasse 184. Lotterie ist
 in dem Zeitraum vom

9. bis spätestens 23. Februar cr.

und zwar im eigenen Interesse der Spieler möglichst in den ersten
 Tagen zu bewirken.

Eine längere Verzögerung ist infolge Ver-
 legung der Ziehungstermine diesmal nicht
 zugänglich, da die Ziehung der ersten Klasse
 bereits am **3. März cr.** beginnt.

Loose, die in der oben erwähnten Zeit nicht abgehoben sind,
 werden sofort anderweit veräußert.

Die Königl. Lotterie-Einnehmer:
 Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Zur gefälligen Beachtung.

Um nicht irrthümlicher Weise als approbierter medizinischer Arzt, sondern
 als practizierender, d. h. ausübender

Vertreter der arzneilosen giftfreien Heilweise
 angesehen zu werden, erkläre ich folgendes:

Ich bin in den Grundzügen der Anatomie und Physiologie (Wissen vom Bau
 des menschl. Körpers und den Vorrichtungen seiner Organe) sowie in den
 Fertigkeiten chirurgischer Hilfsleistungen unter ärztlicher Anleitung vorge-
 bildet und durch eine vom Königl. sächs. Landes-Medicinal-Kollegium zu Dresden
 beauftragte Prüfungs-Kommission examiniert, d. h. geprüft. Ich bin später
 in den Grundzügen der Pathologie (Krankheitslehre) sowie in allen praktischen
 Anwendungsformen der Naturheilkunde bei Herrn Sanitätsrat Dr. Meyner,
 Besitzer der rühmlichst bekannten Naturheilanstalt „Albertstad“ in Chemnitz
 privatim ausgebildet und genoss dessen geschätztes Vertrauen und Wohlwollen
 als Assistent (d. h. Beistand) in genannte Anstalt berufen zu werden, wo-
 selbst ich noch längere Zeit thätig war. Ich wünsche also nochmals, nur
 als Vertreter der arzneilosen Heilweise angesehen zu werden.

Guido Pickert,
 examinierter, d. h. geprüfter Vertreter der
 arzneilosen Heilweise,
 Grosse Steinstrasse 42, II. (Steinsschloss.)

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule

directrierte Wünschmann-Schroedel'sche.

Für Anmeldungen von Schülerinnen bin ich täglich von 12—3, Montags
 von 4—6 Uhr zu sprechen.

Hedwig Schroedel, Vorsteherin, Königstraße 37, II.

Hallesche Thürschliesser-Fabrik

Dietze & Co.,

Halle a. S., Friesenstr. 13.

Fabrik patentirter Special-Artikel. Kunst- u. Bauschlosserei.

Specialität:

Selbstthätige u. geräuschlose Thürschliesser.

Patentirt in vielen Patent ertheilenden Industriestaaten.

Die größte Autorität in Patentfachen für Maschinen, der gerichtliche
 Sachverständige in Berlin begutachtet und attestirt:

„Dieser Thürschliesser ist der beste, den ich je gesehen.“

Den geehrten Herren Hauswirthen, Schlossermeistern, Hotels, Restaurants und
 Ladensbesitzern empfiehlt unsere Thürschliesser als die allein brauchbaren.

2 Jahre Garantie.

Reparatur sämmtlicher anderen Systeme.

Hoher Verdienst.

Der Alleinverkauf unserer **Thürschliessers**
 für die Prov. Sachsen ist vor sofort zu vergeben an einen tüchtigen und
 zahlungsfähigen Geschäftsmann. Schriftliche Offerten erbiten

Hallesche Thürschliesser-Fabrik Dietze & Co.,

Friesenstr. 13.

Unterzeichnete ertheilen vom 15. April cr. ab in ihrem Hause in
 Radewell

Privatunterricht

für Mädchen in den Lehrfächern einer höheren Töchterschule, sowie in
 einlässen und feineren Handarbeiten. Anaben werden bis Ende
 eines Gymnasiums resp. Realschule vorbereitet. Auch sind wir bereit
 Kinder in Pension bei uns aufzunehmen.

Toni und Agnes Olawsky, geprüfte Lehrerinnen.

Anmeldungen werden f. B. angenommen von **Agnes Olawsky,**
 Radewell, Station Mümmendorf. — Herr Pastor **Seidler** in **Radewell**
 und Herr Pastor **Kirsch** in **Mümmendorf** sind gültig bereit,
 nähere Auskunft zu ertheilen.

Ausstellungs-Lotterie

des Ornithologischen Central-Vereins hiersebst.

Ziehung bestimmt am **9. März cr.** im „Prinz Carl“.

Loose à 1 Mk. sind zu haben bei den Mitgliedern des
 Vereins und in vielen hiesigen, durch
 Verkauf-Plakate kenntlichen Detail-
 Geschäften.

Stadt-Barletta 100 Fres.-Loose v. J. 1870.

Jährlich 4 Ziehungen! Nächste Ziehung **20. Februar.**

Haupttreffer Fres. 100.000.

Niedrigster Gewinn **Fres. 100** und muss jedes Loos mit
 dem kleinsten Treffer mindestens gezogen werden.

Originalloose mit deutschem **Mk. 55** (und 50 Pfg. für
 Reichsstempel) gebe à **Mk. 55** (und 50 Pfg. für
 Porto)

ab und nehme diese Loose event., wenn dieselben in den nächsten
 4 Ziehungen nicht gezogen à **Mark 35** zurück.

J. Bernstein, Berlin, Ritterstr. 32.

Hôtel-Üebernahme.

Dem geehrten reisenden Publikum zur Nachricht, daß ich

Bettmann's Hotel

läufigst erworben habe.

Es wird mein festes Bestreben sein, den mich Besuchenden durch gutes
 und billiges Vorgehen, aufmerksame Bedienung, gute Speisen und Getränke
 den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Jörbis bei Halle a. d. S.

Sodachungsboll **Eduard Schneidewind.**

Das gesündeste Morgengetränk

Sanitäts-Cacao

besser und bedeutend billiger als holländ. Fabrikat.

Alleiniger Fabrikant:

F. O. Richter,

Lelpzig.

Überall vorrätig.

Pastoren-Tabak

à **80 Pfg.** — **Post-Paket v. 10 Pfd. 3 Mk.** incl. Sach u. feco.

unübertroffen — trotz allem Versuch der Concurrenz!

offerirt **Gustav Moritz, Halle a. S.**

Concurrenz-Cigarren- und Tabak-Fabrik

von **H. Kersken in Orsoy** a. d. holländ. Grenze

verarbeitet ausschließlich, im Gegensatz zu anderen Fabrikten, mögen es holländ.
 oder Bremer Firmen sein, überlegliche Tabake, frei von jedem Unkraut oder
 Färbemittel und überausmüßig für die volle Würdlichkeit dieser Fabrikade jede nur
 mögliche Garantie. Lieferet direkt an Containenten zum Preise von
 100 Stück zu **Mk. 4.15, Mk. 5.35, Mk. 7.50, Mk. 14.20.** Rauchtabak, Grob-
 und Feinchnitt, bis zu **Mk. 2.20 p. Pfd.** Verkauft an Personen wie Officiere,
 Geistliche, Lehrer und Beamte, deren Stellung mit Würdigkeit ist, Ziel 30 Tage,
 sowohl gegen Nachnahme. Nichtconventendes rechte surd.

Concess. Postfachschule
 Friedenau bei Berlin. Ausbildung
 nachweisl. gewöhnt in 3—4 Monaten.

Postschule Steffin
 Privatelt durch Director **Weber** dir.

Rechtssachen!

Klagen, deren Ent-
 scheidung, Testament, Accorde
 fertigt.

Einschreibung von Forderungen,
 aller Art fertigt.

Schiffsfake Ausfuhr in
 freitigen Angelegenheiten erbitet.
 Für Vertretung b. Terminen forgt!

C. Schröder,

Wolfschwanz,
 Geitstr. 56, 2 Tr.

Künstl. Zähne,
 à Stück 3.4, sehr schmerzlos ein-
 sowie Plombirung führt besten
 aus **R. Pfandler,** Obere
 Leipzigerstr. 80 (Eg. Turzengasse)

Tief- u. Flachbohrung

jeder Art und jeden Umfangs
 nach verschiedl. Systemen zur Gewinnung
 von Erzen, Salz, Kohlen, Erzöl,
 Nuts-, Trinkwasser u. a. w.

Abbohrung v. Braunkohlenfeldern
 gebohrte Tiefbrunnenanlagen,
Röhrenbrunnen

für jedes gewünschte Wasserquantum.

Heinrich Lapp,

Maschinen-Ingenieur u. Bohrmaschinen-
 Ascherleben

(Provinz Sachsen).

75,000 Mk.

Kinders-Gew. 40K.

baar zu gewinnen auf

1 kleiner Dombau-Loos.

Ziehung **23. Febr. u. f. T.**

Originalloose **Mk. 3.50.**

Antheile $\frac{1}{2}$ 1.75, $\frac{1}{4}$ 1 Mk.

à 20, 11, 5 Mk.

Porto und Liste 30 Pfg.

M. Franckel jr., Bank-
 Geschäft.

Berlin W. 65 Friedrichstr. 65.

Nächste Ziehung

20. Februar 1891.

Laut Reichsgezet vom 8. Juni
 1871 im ganzen Deutschen Reiche
 gesetzlich zu spielen gestattet

Stadt Barletta-Loose.

Jährlich 4 Ziehungen

mit Haupttreffer von 2 Mill.,

1 Mill., 500,000, 400,000 u.

Genüsse, die „Loos“ in Gold
 wie von Staat garantirt aus-
 gelöst werden und wie die keine
 einzige Lotterie anzunehmen hat.

Zul. Franzbübler, Speier,

Jedes Loos gewinnt.
 Monats-Gewinne nur
 ein ganzes Loos 5 Mark.

zur hiesigen Geldgew.

Alex Michel,

vormals Gebr. Abrahamsohn,
 45 Kleinschmieden 45.

zur hiesigen Geldgew.

zur hiesigen Geldgew.